

Gute Laune
FÜR
49!
CENT

RÄTSEL • REZEPTE • GESUNDHEIT • RATGEBER • TIPPS • MODE

Nr. 17 • Aktuell bis 16.08.11 • 0,49 €

Deutschland 0,49 € • Österreich 0,60 € • Schweiz sfr 1,50 • BeNeLux 0,90 € • Italien 0,80 €
Spanien 0,80 € • Griechenland 1,00 € • Portugal (Cont.) 0,80 € • Slowenien 0,80 € • Ungarn HUF 230



S. 36/37

Blumen-Deko

Gute Laune

... zum kleinen Preis

So strahlt der Sommer

Die 14-tägliche
Rätsel-
für nur **illu**
0,49
Euro



S. 12/13

TURBO-DIÄT
mit Trauben

3 Pfund
schlanker in
3 Tagen



Diese Mode macht Spaß!

Kleider für Sonnentage

REPORT: Anja (34) träumte vom großen Glück S. 14
„Seine Liebe war nur Lüge“



S. 8/9

Profi-Tricks
gegen Frisur-Frust

Lecker essen für 1 Euro

Geheim-Tipp
Heilerde

Omas bestes
Hausmittel
ist wieder da:
Toll, was es
alles kann!

S. 26/27

Mal deftig, mal leicht –
und immer ein Genuss S. 31–34



KÖCHEN
für zwei
WOCHEN

Einmal zu kräftig ins Brötchen gebissen, schon ist's passiert – der Zahn ist herausgebrochen! Gut, dass spezialisierte Zahnärzte dank modernster Implantations-Technik innerhalb weniger Wochen einen neuen einsetzen können.

Lücken auffüllen

T Verlieren wir einen Zahn, besteht dringender Handlungsbedarf. Denn durch eine Lücke verschieben sich benachbarte Zähne, und durch die fehlende Belastung des Kiefers kann sich Knochensubstanz abbauen. Um das zu verhindern, muss der Arzt den verlorenen Zahn ersetzen. Implantate sind die moderne Alternative zu Brücken oder Prothesen. Sie gelten zwar als teuer und aufwändig, haben jedoch klare Vorteile: Sie sind fest im Kiefer verankert und sorgen so für eine uneingeschränkte Lebensqualität. Darüber hinaus müssen keine gesunden Nachbarzähne abgeschliffen werden, um festen Sitz zu garantieren.

Gewinde für guten Halt

T Die klassische Implantations-Methode besteht aus mehreren Schritten: Zuerst wird das Zahnfleisch unter örtlicher Betäubung aufgeschnitten, ein Bohrer



schaft im Knochen Platz für eine Art Kunst-Wurzel. Meist handelt es sich hier um ein Schraubgewinde, das fest in den Knochenkanal eingedreht wird. Danach wird die Implantatstelle in der Regel vernäht (geschlossene Wundheilung). Nach einer Heilungsphase von bis zu sechs Monaten wird das Zahnfleisch erneut geöffnet. Nun setzt der Zahnarzt eine Halterung in



Welches Implantat für Sie infrage kommt, kann Ihnen ein erfahrener Implantologe erklären

Moderne Lösungen für ein lückenloses Lächeln

Implantate schaffen mehr Lebensqualität

Welches Material?

Implantate bestehen meist aus Titan. Es ist gut verträglich und bildet mit dem Knochen einen sicheren Verbund. Implantate aus Zirkoniumoxid-Keramik sind allergiefrei, Erkenntnisse über ihre Haltbarkeit fehlen aber noch.

das Gewinde ein, auf die die (Keramik-)Krone aufgeschraubt wird.

Risiken und Kosten

T Wie jeder Eingriff birgt auch dieser Risiken. Im Unterkiefer kann der Nerv im Knochen, im Oberkiefer der Nasen- und Kieferhöhlenboden beschädigt werden. Bei erfahrenen Implantologen sind diese Komplika-

tionen jedoch selten. In einigen Fällen kommt es zu Entzündungen rund um das Implantat, sodass dieses wieder entfernt werden muss.

Die Kosten für ein Implantat liegen zwischen 1.500 und 2.500 €. Gesetzliche Krankenkassen zahlen einen Festzuschuss, der vom Befund abhängt.

Schonende Alternative

T Das Verfahren liefert eine hohe Qualität, ist aber verhältnismäßig teuer und schmerzhaft. Weil es normalerweise auch langwierig ist, scheuen ältere Patienten oft davor zurück. Das MIMI-Verfahren (Minimalinvasive Methode der Implantation) kann eine Alternative sein. Es gilt als schmerzarm und bezahlbar, ist außerdem innerhalb von zwei bis acht Wochen abgeschlossen.

Die Methode ähnelt einer Schlüsselloch-Operation: Im Gegensatz zu den herkömmlichen Verfahren wird das Zahnfleisch nicht aufgeschnitten. Stattdessen bohrt der Zahnarzt durch die Schleimhaut eine Öffnung von 2,7 mm in den Kieferknochen. In diese Stelle dreht er das Implantat ein. Dessen spezielle Oberfläche sorgt dafür, dass es sich innerhalb von acht Wochen mit dem Knochen verbindet. Im Seitenzahnbereich kann der Arzt nach 14 Tagen die Krone aufsetzen.

Kosten-Ersparnis

T Da das MIMI-Verfahren – mit ein- oder zweiteiligen Champions-Implantaten – weniger aufwändig ist als die herkömmliche, zweiteilige Implantationsmethode, können Patienten 30–50% der Kosten sparen. Weitere Infos unter www.mimi-info.de